# Infos aus der Biodiversitätsberatung

Landwirtschaftskammer Niedersachsen NLWKN

**Koordinierungsstelle**
**März 2025**

## Einzelbetriebliche Beratungsförderung (EB)

Beratung zu verschiedensten Themen gehört zum Alltag landwirtschaftlicher Betriebe. Neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen sowie Themen aus dem Pflanzenbau und der Tierhaltung gibt es auch weitere Themen, die nicht zum Tagesgeschäft gehören. Die Einzelbetriebliche Beratungsförderung (EB) setzt genau hier an, um die Erhaltung und Verbesserung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe durch einen verbesserten Wissenstransfer zu erreichen. Wesentliche Förderinhalte sind Beratungen zur Verbesserung der Artenvielfalt/Biodiversität, der Nachhaltigkeit, zum Ökolandbau, des Tierwohls und einer klimaresilienten Landwirtschaft.
Insgesamt werden acht Beratungsleistungen für landwirtschaftliche Betriebe gefördert. In Niedersachsen gibt es aktuell 33 anerkannte Beratungsorganisationen, die Unterstützung in den acht Bereichen anbieten können. Finanziert wird die Beratung durch die Gemeinsame Agrarpolitik der EU, genauer gesagt durch das Förderprogramm KLARA in Niedersachsen. Hierbei ist je nach Themenschwerpunkt eine Förderung der Beratung von 80 – 100 % möglich. Lediglich die Umsatzsteuer muss durch den Betrieb getragen werden. Die Beratungsanbieter freuen sich auf Ihre Anfrage.

Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

## GAK-Mittel

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) ist das Hauptinstrument zur Förderung einer nationalen Agrarstruktur. Mit dieser Maßnahme wird die Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen sowie Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten der Agrarlandschaft gefördert. In Niedersachsen stehen dabei der Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt im Vordergrund.

Die geförderten Projekte dieser einjährigen Maßnahmen, müssen dabei bis zum 31.12.2025 durchgeführt werden. Gefördert werden über die GAK investive Maßnahmen des Naturschutzes, der Grunderwerb von landwirtschaftlich genutzten sowie landwirtschaftlich nutzbaren Flächen und die Erstellung von Schutzkonzepten einschließlich notwendiger Voruntersuchungen. Anträge können durch Kommunen, Vereine oder auch Landwirte gestellt werden, jedoch besteht eine Bagatellgrenze von 25.000 €.
Für das Antragsjahr 2025 können Anträge bis zum 07.04.2025 eingereicht werden. Alle Informationen und Ansprechpartner finden Sie beim NLWKN.

Anbaumähwerk mit Doppelmesser für die Schaffung artenreicher Säume; *Bildrechte: LPV Goslar*

## Tag des Artenschutzes

Foto: Hans-Jürgen Zietz, NLWKN

Jährlich am 3. März macht der Internationale Tag des Artenschutzes auf den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt aufmerksam. Auch in Niedersachsen gehen viele Tier- und Pflanzenarten in ihrer Anzahl und ihrem Verbreitung zurück – viele stehen auf der Roten Liste und sind vom Aussterben bedroht. Zu nennen sind hier vor allem unsere heimischen Wiesen- und Feldvögel wie das Rebhuhn, Braunkehlchen oder der Kiebitz. Sie waren früher in Niedersachsen fast flächendeckend verbreitet, doch heute sind sie aus der Landschaft fast verschwunden. Nicht mehr intakte bzw. fehlende Lebensräume und ein fehlendes Nahrungsangebot (u. a. durch Pestizide) machen ihnen zu schaffen. Doch haben wir als Gesellschaft eine Verantwortung für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten. Nicht zuletzt sind wir Menschen auf die Natur mit ihrer Biodiversität angewiesen und profitieren von vielen Ökosystemleistungen (Bestäubung, Klimaregulierung, Schutz vor Überflutung, Bodenfruchtbarkeit, Nützlinge etc.). Maßnahmen könnten z. B. die Anlage von extensiv genutzten Flächen sein sowie auf die jeweiligen Arten abgestimmte Bewirtschaftungen. Finanziell gefördert werden diese über entsprechende AUKM, Öko-Regelungen oder weitere Fördermöglichkeiten, welche bei den zuständigen UNB erfragt werden können.

## Veranstaltungshinweise

**17.03.2025** – 14:00-17:00 Uhr

Hecken – viel Potenzial für Natur und Landwirtschaft
*Otterzentrum Hankensbüttel*
Infos und Anmeldung

**25.03.2025** – 09:00-17:00 Uhr

Bodengesundheit als Voraussetzung zur Klimaanpassung im Ackerbau
*Friesoythe*
Infos und Anmeldung

**11.04.2025** – 10:00-13:00 Uhr

Workshop: Kennarten für die Ökoregelung 5 bestimmen
*Raum Bad Fallingbostel*
Infos und Anmeldung

**Schreiben Sie uns Ihre Themenvorschläge und Veranstaltungshinweise!**

**Wir freuen uns darauf, Ihren Input in zukünftigen Ausgaben unseres Newsletters aufzugreifen.**

Alle bisherigen Ausgaben der **Infos aus der Biodiversitätsberatung**



Jan Bartling (LWK Niedersachsen)
jan.bartling@lwk-niedersachsen.de
0511 3665-4207

Kristina Wilken (NLWKN)
kristina.wilken@nlwkn.niedersachsen.de
0511 3034-3262

Dr. Andrea Schmiedgen (NLWKN)
andrea.schmiedgen@nlwkn.niedersachsen.de
0511 3034-3185